

## Ertragsüberschuss für das Jahr 2020 budgetiert

Hasle: Versammlung der katholischen Kirchgemeinde

*Am vergangenen Sonntag fand die Kirchgemeindeversammlung Hasle statt. Es wurde ein Ertragsüberschuss von 9620 Franken für das Jahr 2020 budgetiert. Die Voranschläge der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung 2020 wurden einstimmig angenommen.*

Am letzten Sonntag begrüßte Kirchgemeindepräsident Bruno Bucher die 29 Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung. Er stellte das Jahresprogramm vor, in welchem keine besonderen Bauvorhaben vorgesehen sind. Eine nicht alljährliche Position ist die Restauration der Archivbücher und der Dokumente in einer weiteren Etappe von 20 000 Franken Das Jahresprogramm wurde zur Kenntnis genommen.

### Finanz- und Aufgabenplan

Kirchmeister Bernhard Rösli erläuterte den Finanz- und Aufgabenplan. Dieser wurde von den Stimmberechtigten zur Kenntnis genommen. Die Steuereinnahmen 2020 werden nach Rücksprache mit der politischen Gemeinde leicht höher budgetiert. Da die Bevölkerung von Hasle nicht mehr wie früher zu 95 Prozent aus Katholiken besteht, mussten die budgetierten Steuerzahlen der Gemeinde den Gegebenheiten der Kirchgemeinde angepasst werden. Eine mögliche Senkung des Steuerfusses wird geprüft, ist aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da in den nächsten Jahren noch grössere Amortisationen anstehen. Der Voranschlag der Kirchgemeinde Hasle weist einen Ertragsüberschuss von 9620 Franken aus. Die vorgeschriebenen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind im Voranschlag berücksichtigt. Der Voranschlag 2020 und der Steuerfuss mit 0,45 Einheiten wurden ein-

stimmig angenommen. Der Präsident der Rechnungskommission, Michael Hofstetter, informierte, dass das Budget mit genügender Vorsicht erstellt wurde. Michael Hofstetter bedankte sich beim Kirchmeister Bernhard Rösli für die kompetente und saubere Führung der Kirchgemeinderechnung, dem Kirchenrat und den Kommissionskolleginnen für die konstruktive Zusammenarbeit.

**2020 werden 32 Kinder gefirmt**  
Pfarrer Pius Troxler informierte die Anwesenden, dass am Freitag, 5. Juni, im Pastoralraum Unteres Entlebuch die «Lange Nacht der Kirchen» stattfinden wird. Am Freitag, 30. Oktober, erhält der Pastoralraum Unteres Entlebuch Besuch vom Bischof, einer Person vom Ordinariat und vom Bischofsvikar. Ab 15 Uhr findet ein interner Anlass mit Katecheten und Priestern statt. Am Vorabend wird in der Pfarrkirche Entlebuch ein öffentlicher Gottesdienst gefeiert. Der anschliessende Apéro soll als Austauschmöglichkeit mit den bischöflichen Vertretern dienen.

Kirchenrätin Ruth Wicki-Durrer informierte zum Ressort Schule und Jugend, dass die JuBla Hasle am 21. Dezember im Rahmen der Vorabendmesse die Aktion «Eine Million Sterne» mit anschliessendem Fondueplausch durchführt. Die Firmung findet am 14. März statt. 32 Kinder werden durch Domherr Roland Häfliger gefirmt. [mb]

Entlebucher Anzeiger

**E-Mail-Adressen**  
**Entlebucher Anzeiger**

**Abonnement:**  
abo@entlebucher-anzeiger.ch

**Redaktion:**  
redaktion@entlebucher-anzeiger.ch

**Inserate:**  
inserate@entlebucher-anzeiger.ch



Vorne von links: Sandra Rösli (Betreuerin) und Rita Rösli (Betreuerin); hinten von links: Vreny Müller-Brun (Gemeinderat Entlebuch), Sonja Duss (Betreuerin TS), Daniela Stalder (Bildungskommission), Heidi Wigger (Leitung Tagesstrukturen), Anemarie Hofstetter (Betreuerin), Silvia Brunner-Knobel (STEP-Dozentin), Irma Schäfer (Schulleiterin), Esther Stöckli (Betreuerin), Tobias Gutheinz (Schulleiter). [Bild zVg]

## STEP-Zertifikat für die Tagesstrukturen erhalten

Entlebuch: Neues Konzept für schulergänzende Tagesstrukturen

*Nach dreijähriger Ausbildung erhielten die Mitarbeitenden der schulergänzenden Tagesstrukturen Entlebuch das STEP-Zertifikat. Die Anwendung des neuen Konzepts soll den 56 zu betreuenden Kindern Orientierung und Halt geben.*

Entlebuch und Meggen haben sich in den letzten Monaten mit all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der schulergänzenden Tagesstrukturen intensiv mit STEP (Systematisches Training für Eltern und Pädagogen) beschäftigt. In einem ersten Schritt haben alle Mitarbeitenden die dreijährige Ausbildung absolviert und sich als Fachpersonen zertifizieren lassen. Da-

mit war die Grundlage geschaffen, dass auch die Institutionen die Zertifizierung erlangen konnten, welche voraussetzt und erfordert, dass das gesamte Team nach STEP arbeitet und reflektiert. Die 56 zu betreuenden Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse werden bereits nach STEP betreut. Die Tagesstrukturen finden jeweils im Oberstufenschulhaus oder in der alten Biscuitfabrik in Entlebuch statt.

**Gemeinsame Sprache durch STEP**  
STEP ist seit gut 20 Jahren in Deutschland und der Schweiz ein Begriff und wird in standardisierten Programmen für Eltern, Lehrpersonen, Erzieher, Spielgruppenleiter, Tageseltern und nun eben auch für Mitarbeitende in der schulergänzenden Betreuung angeboten und von all den Teilnehmenden sehr geschätzt.

«Wir haben uns in dieser Weiterbildung stark mit unserer eigenen

Haltung im Umgang mit schwierigem menschlichem Verhalten beschäftigt. Durch STEP hat unser Team eine gemeinsame Sprache gefunden. Die Wirkung, die wir durch die praktische Anwendung von STEP bei den Kindern erleben dürfen, verblüfft noch immer», sagt Heidi Wigger, Leiterin der Tagesstrukturen, und fügt hinzu: «Uns ist es wichtig, dass sich die Kinder bei uns wohl fühlen und sie für einige Stunden ein zweites Zuhause bekommen. Wir möchten aber auch gerade in fordernden Situationen fachlich kompetent reagieren.»

### Zertifikat erhalten

Am Mittwoch, 27. November, um 15.15 Uhr traf sich das ganze Team der Tagesstrukturen, die Bildungsverantwortliche des Gemeinderats, Vreny Müller-Brun, die Schulleiter, Irma Schäfer und Tobias Gutheinz und als Vertreterin der Bildungskommission, Daniela Stalder, in den Räumen der Tagesstrukturen Entlebuch. Silvia Brunner-Knobel, STEP Dozentin, überreichte nach einer kurzen Rede das Zertifikat der Leiterin der Tagesstrukturen, Heidi Wigger. Danach wurde auf dieses Ereignis angestossen. [hw/EA]